Volksbibliothek V. (VIII. Bürgerschule, Leipzig-Reudnitz, Eingang Rathhausstraße) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek VI. (L. Bürgersch. B, Leipzigerstr. 2) 7½—9½ U. A.
Musikbibliothek Peters (Königstraße 26) ist an allen Wochentagen von 11—1 und 3—8 Uhr geöffnet. **Bücher, Musikalien und Musikzeitungen** können im Lesezimmer unentgeltlich studirt resp. gelesen werden.
Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, I., geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2½—4½ Uhr. Lesehalle von 2½ bis 8 Uhr geöffnet.
Bibliothek des Vereins für Erdkunde. Geöffnet Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr Nachmittags.
Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Eutritzsch. Geöffnet jeden Mittwoch von ½9 Uhr Abends an im Rathhaus zu L.-Eutritzsch.
„Volksbureau". Auskunftstelle für Krankenversicherungs-, Gewerbe- und ähnliche Sachen Eisenstraße 14, part. links. Geschäftsstunden von 5½ bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.
Katholisches Casino. Jeden Donnerstag Vereinsabend. Local: Wilmer's Restaurant, Heinrich Schütze, Kramerstraße 3.
Mäßigkeitsverein zum „Blauen Kreuz" (Trinkerrettung). Gustavstraße 10, part. (Chr. Herberge 17): freie Versammlungen Sonntags ½9 Uhr. Jedermann willkommen. Adressen und Besuche von Trinkern erwünscht.
Städtische Markthalle, Neuplatz 1b, im Winterhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vorm. 7—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.
Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Messtagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.
Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, an Messtagen 25 ₰.
Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum geöffnet wochentäglich (ausgenommen Montags) von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr. Eintritt Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, sonst frei, an Messtagen 25 ₰. Bibliothek wochentäglich auch von 7—9 Uhr Abends und unentgeltlich.
Musikhistorisches Museum, Thomaskirchhof 16, täglich Vor- und Nachmittags geöffnet. Telephon I. 2506.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person sind am Westportal zu lösen.
Deutsches Buchgewerbe-Museum im Buchhändlerhause (Hospitalstraße 11), Portal III. Geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½ bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 10 bis 4 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kgl. sächs. Bibliographische Sammlung im Buchgewerbe-Museum, Buchhändlerhaus (Hospitalstr. 11). Geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½ bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs (Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 20 ₰, Kinder 10 ₰.
Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen im „Kramerhaus", Kupfergäßchen 1. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 10—3 Uhr. Eintritt 25 ₰. (Der Ertrag ist für hilfsbedürftige Veteranen bestimmt. Mitglieder des Verbandes frei.)
Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig: An der Pleiße 12, p. l. Inhaltsstelle und Entnahme von Mitgliedskarten daselbst.
Laurahütte Gewerbe-Ausstellung. An der Promenade. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Neuheiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Panorama, Reudnitz. Völkerschlacht. Täglich bis 9 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Das Zoologische Museum, Thalstraße 33, ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.
Veterinär-Klinik der Universität, Johannis-Allee Nr. 23. Poliklinik Wochentags von ½10—½12 Uhr. — Aufnahme ins Spital zu denselben Stunden, in dringenden Fällen jederzeit. Telephon 4748.
Veterinär-Klinik, Gustav-Adolphstraße 44. Telephon 907.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Gummi-Wasserschläuche
in verschiedenen Preislagen bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstrasse 19, Ecke Blücherplatz.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Matthäikirchhof 32
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 civ. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Haltbarster und elastischster
Pneumatic Harburg-Wien
bei Arnold Reinshagen, Bahnhofstrasse 19.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
28 Matthäikirchhof 28.

Photographische Apparate
Chr. Harbers Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

Gummiplatten etc. etc.
Gummischnüre etc. etc.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am Neuen Theater

Gummi-Wasser-Schläuche
in verschiedenen Qualitäten zu billigsten Preisen
Robert Kelm, Querstrasse 31.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Wasserschläuche in vorzüglichen Qualitäten.
Gummi-Haushaltungs- und **Badegegenstände.**
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.
Gummi-Spielwaaren.
Artikel zur Krankenpflege.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzstr. 15.
Grösste Special-Fabrik mit Dampfbetrieb
für Leder-Treibriemen.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter".** Beerdigungsanstalt.
32 Matthäikirchhof 32.

Gummi-Waaren-Special-Geschäft
Carl Katzenstein,
bisher Markt 16, **jetzt Neumarkt 12.**

Jost's Kunst- und Alterthums-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie altem Gold u. Silb., Uhren. Gr. Ausw. v. Rococogegenstänl. u. Möbeln etc.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgässchen 1. Amt I. 1415.

Prima Gummi-Wasserschläuche
Garantie-„Kreuz"-Schläuche
„Continental-Hochdruck"-Schläuche
empfehlen zu billigsten Preisen
Waage & Pfläger, Bankstädter Steinweg 27.

Neues Theater.

Dienstag, den 3. Mai 1898.
Anfang 7 Uhr.
117. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).

Der Wildschütz
oder:
Die Stimme der Natur.
Komische Oper in 3 Acten, nach einem Lustspiel von Kotzebue, von Albert Lortzing.
Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Schelper.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Buse.
Baron Kronthal, der Bruder der Gräfin	Herr Marion.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Frl. Dachs.
Nanette, ihr Kammermädchen	Frl. Hoffmann.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Greder.
Gretchen, seine Braut	Frl. Alten.
Pancratius, Hausbofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Reibel.

Dienerschaft und Jäger des Grafen. Bauern und Bäuerinnen. Schuljungen.

Der 1. Act spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der 2. und 3. im Schlosse selbst.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Tagle à 50 Pfg. an der Casse und bei den Logenschliessern.

Opern-Preise.

Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 4 ℳ, II. Parquet 3 ℳ — ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰, II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 75 ₰, Mittelplatz Stehplatz 60 ₰, Seitenplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im III. Rang 1 ℳ.
Einlass ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tagescasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Freitags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Repertoire. Mittwoch, den 4. Mai (118. Abonnements-Vorstellung 2. Serie, roth): **Don Juan.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Dienstag, den 3. Mai 1898.
Anfang ½8 Uhr.
Im weissen Rössl.
Lustspiel in 3 Acten von Oscar Blumenthal und Gust. Kadelburg.
Regie: Ober-Regisseur Adler.

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirthin zum „Weissen Rössl"	Frl. Roll.
Leopold Brandmayer, Fabrikant	Herr Heine.
Wilhelm Leipelt, Fabrikant	Herr Hutt.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Müller.
Charlotte, seine Schwester	Frl. Lauterbach.
Walter Hagelmann, Privatgelehrter	Herr Körner.
Clärchen, seine Tochter	Fr. Frank.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Stephany.
Arthur Sülzheimer	Herr Hofeler.
Leidl, Kellner	Herr Prost.
Resi, seine Nichte	Frl. Ella Lane.
Alexander Bernbach	Herr Otto.
Gunny, seine Frau	Frl. Friese.
Nänny Schmidt	Fr. Kunzschmann.
Melanie Schmidt	Frl. Klewin I.
Forstrath Kracher	Herr Thiele.
Ein Hochtourist	Herr Greiner.
Ein Reisender	Herr Bogdahn.
Kathi, Reisebotin	Frl. Unger.
Franz, Kellner	Hr. Bärwinkel.
Ein Piccolo	Frl. Reinhold.
Mizzi, Stubenmädchen	Frl. Baar.
Moll, Köchin	Fr. Henning.
Martin, Hausknecht	Hr. Schmiedecke.
Joseph, Hausknecht	Hr. Richter.
Der Portier zum „Rössl"	Hr. Schröder.
Der Portier zur „Post"	Hr. Hanisch.
Der Portier zum „Grünen Baum"	Hr. Kollisch.
Der Portier zur „Rudolfshöhe"	Hr. Pacol.
Ein Bootsmann	Hr. Wack.
Sepp, Gebirgsführer	Hr. Hammerl.
Eine Dame	Frl. Klewin II.
Eine Bäuerin	Fr. Renner.
Ein Bauernknabe	Kl. Schmiedecke.

(im „Weissen Rössl")

Gäste, Reisende, Dorfkinder, Gebirgsführer.
Ort der Handlung: Das Salzkammergut.
Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise.

Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰, Parquet 2 ℳ 75 ₰, Proscenium-Loge: (Platz) 2 ℳ 75 ₰, Kleine Proscenium-Logen, à Loge 11 ℳ, Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰, Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰, Stehpl. 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰, II. Reihe 2 ℳ 25 ₰, I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 20 ₰, I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰, III. Rang, Mittelplatz 60 ₰, Seitenplatz 30 ₰.
Einlass ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tagescasse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tagescasse bestellt, oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Feiertags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Repertoire. Mittwoch, den 4. Mai. 26. volksthümliche Vorstellung zu halben Preisen. **Katharina Howard.** Anf. 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Krystall-Palast, Theatersaal.

Nächsten Donnerstag, den 5. Mai, Abends 7 Uhr:

Fest-Abend
zur Nachfeier des Jubiläums Sr. Maj. d. Königs Albert,
veranstaltet von der
Direction der Leipziger Theaterschule.
Schlachten-Bilder aus dem Epos König Albert.
Ein Heldenlied von Hermann Litz.
Recitirt von Director **Alfred Werner.**
Einleitung. 1) Das Weltgericht von Sedan. 2) Die Schlacht von Villers-Bretonneux. 3) Der Einzug in Paris.
Orchester: Musikdirector **Gust. Curth** nebst Capelle.
Musik-Leitung: Herr **Carl Schönherr.**
Der König kommt.
Charakterbild in einem Aufzuge von Alfred Werner.
Die Versendung der inactiven Mitglieder-Billets ist erfolgt.

Kaufbillets werden nur wenn möglich und in mäßiger Weise abgegeben und zwar zu den Preisen von: Sperrsitz 3 ℳ, Parquet, Mittelbalcon 2 ℳ, Seitenparquet, Seitenbalcon 1.50 ℳ, Parterre 1 ℳ, Galerie 50 ₰. Dieselben sind im Bureau der Theaterschule, Königsplatz 9, Vormittags, in der Kunsthandlung von Herm. Vogel, Goethestraße (Tel. I. 2734), an der Casse des Krystallpalastes (Tel. I. 278) im Vorverkauf und an der Abendcasse zu haben.

Battenberg-Theater.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr:
Ultimo.
Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser.
Morgen Mittwoch: „Ein Lustspiel".

In grösster Auswahl und bester Waare empfehlen **Eisschränke** ***Berndt, Lax & Co.***
Detail-Abtheilung: Thomasgasse.
Illustrirte Preislisten kostenfrei.

Bach-Verein.

Drittes Concert
Donnerstag, den 5. Mai 1898,
Abends ½8 Uhr
im
Grossen Saale des Bonorand'schen Etablissements
unter gütiger Mitwirkung von Frau Landgerichtsrath **Buhle,** Fräulein **Auguste von Broke,** Fräulein **Helene Leidert,** Fräulein **Lotte Demuth** (Violine) und den Herren **Gustav Borchers, Ernst Hungar** und **Wilhelm Backhaus** (Pianoforte).

Programm:

I. Sonate für Pianoforte und Violine (A dur) Joh. Seb. Bach.
II. 3 Chorgesänge:
1) Der Greis . . . . . Jos. Haydn.
2) Pilgerlied . . . . . Johannes Eccard.
3) Sanct Nepomuk . . . . . H. von Herzogenberg.
III. Englische Suite für Pianoforte . . . . Joh. Seb. Bach.
IV. Der Rose Pilgerfahrt.
Märchen nach einer Dichtung von Moritz Horn für Solostimme und Chor mit Clavierbegleitung von Robert Schumann.

Der **Billetverkauf** à 2 ℳ findet in den Musikalienhandlungen der Herren **Pabst,** Neumarkt No. 26, und **Jost,** Petersteinweg (Ecke Königsplatz), und am **Concertabend** an der **Casse des Saales** statt. **Eintrittskarten** für die Herren **Studirenden** und die **Schüler des Conservatoriums** zu 1 ℳ sind bei Herrn Castellan **Meisel,** Augustusplatz No. 5, und an den genannten Verkaufsstellen zu haben.
Der Vorstand.

Wettbewerb.
Zur Erlangung geeigneter Arien von einsitzigen, auf den Gleisen mit Normal-Spurweite laufenden
Eisenbahn-Fahrrädern
für die preußischen Staatseisenbahnen wird hierdurch ein Wettbewerb ausgeschrieben.
Abdrücke der Bedingungen sind von unserem technischen Bureau, Merseburger Straße 161, zu beziehen, auch werden wir auf etwaige weitere Anfragen bereitwilligst Auskunft ertheilen.
Halle a/Saale, den 25. April 1898.
Königliche Eisenbahndirection.

Auction.

Mittwoch, den 4. Mai, Vormitt. von 9 Uhr an soll in **Auerbach's Hof, Tr. D, I. Etage** eine Partie **Restaurations-Inventar,** als: **3 Bettstellen mit Matratzen, Federbetten, Restaurationswäsche, 1 Kaffeetop, Porzellan, Bier- u. Weingläser, Menagen, Küchengeräthe,** diverse **Büsten** u. verschiedene andere Gegenstände, außerdem noch
200 Flaschen diverse Weine
öffentlich versteigert werden.
Franke, Localrichter.

Große Wäsche-Auction!

Donnerstag, den 5., u. Freitag, den 6. Mai a. c., von Vorm. 10 Uhr ab kommen im Restaurant zum **Felsenkeller, L.-Plagwitz, 1 großer Posten Damastbez., Damasthandtücher, Servietten, Tischtücher, Betttücher, Küchenhandtücher, Wischtücher, Taschentücher, Kaffeedecken** u. s. w. durch mich öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung.
Brautleute ꝛc. mache besonders darauf aufmerksam. **Römhild,** Localrichter.

Wichtig für Händler und Private!
Große Auction.
Donnerstag, d. 5. Mai, früh 10—1 Uhr kommen **div. Teppiche,** darunter große **Smyrna handgeknüpfte, Gardinen,** abgepaßte Fenster und Stückenwaare, **Portièren, Schlafdecken, Tischdecken** ꝛc., **Rchm. 2—4 U. gr. Post. Kleiderstoffe** zur Versteig. im **Saale Klostergasse 13. R. Müller,** Aukt., **Geschäft: Brühl 8,** Inhaber der Firma **Julius Friedrich Pohle.**

Auction. Heute Dienstag, Nachm. 3 Uhr sollen **Centralstr. 9** 4 Bettst. mit Matr., 1 Roßhaarmatr., 1 Sattlermasch., Regulateur, 1 Lexikon, Trumeau u. Pfeilerspiegel, Marmorvasen, Bilder, Diaphanien, Stand-Automat, 1 Kronleuchter für Petrol, Schnittbohnen, Cigarren, Cognac ꝛc. verst. w. **Ed. Albrecht,** Auctionator und Taxator. Gegenst. z. Auction werd. stets angenommen.

Auction.

Mittwoch, den 4. Mai, Vormittags 10 Uhr kommt in **„Stadt Gotha", Große Fleischergasse 14,** im Auftrage des Rechtsanwalts Dr. Schiller ein großer Posten **Restaurationsstühle, 10 Spieltische, Polsterbänke, Spiegel** öffentlich zur Versteigerung. **Römhild,** Localrichter.
Ferner aus **Schildbeyer's Nachlaß** Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Commoden, Goldsachen, diverse Möbelstücke, Haus- und Küchengeräthe. Ein großer Posten **Messer und Gabeln, Wäsche und Zwirne** für **Sattler, Schuhmacher** ꝛc.

Pfänder-Auction. Die im **Pfandbergerstraße Nr. 34** verfallenen Pfänder kommen am **3. Juni** zur **Auction.**

Hôtel Schwert, Weesen
am Wallensee.
Luftcur. — Molkencur. — Parkanlagen. — See- und Wannenbäder. — Schiffahrt. — Fischerei. — Elektr. Beleuchtung. — Telephon. — Omnibus am Bahnhof. —
Pensionspreis von Fr. 5.— an.
Alph. Zültener, Propr.

Sommerfrische.
Empfehle **ab Anfang Mai** verschiedene möblirte Zimmer mit guten Betten in meinem idyllisch am Walde gelegenen Gasthofe.
Billigste Preise.
Milch und Eier stets frisch im Hause.
A. Weidhaas, Beitenhäuser b. Treuen i. V.

Arth. Stolper,
Grimmaischer Steinweg 4.
Gold-Kronen und **Stift-Zähne.**
Künstliche Zähne jeder Art und Ausführung.
Mässige Preise.

Schumann, für **Geschlechts-, Unterleibs-, Haut- und Haarkrankheiten, Schuppen, kreisst. Kahlheit,** auch **Entharrungen, schlechten Teint, starke Gesichtsröthe und Pusteln, Mitesser, Flechten** leiden, **Nerven-, nervös. Kopfschmerz, Rheumatismus, Folgen heimlich. Gewohnh., Mannesschwäche, Pollutionen, alte Wunden, Unterschenkelgeschwüre, Krampfadern-entzündung, Blasenleiden** ꝛc. **ohne Quecksilber.** 11—1 u. 6—9, Sonntags 11—1 Uhr. Ausführl. Abhandl. gratis. Ausw. auch brieflich. Viele Dankschreiben Geheilter liegen vor. **Ranstädter Steinweg 5.**

Morgen Beginn der 181. Auction im städtischen Leihhause.
Fortsetzung bis auf Weiteres alle Wochentage von 9—3 Uhr.

Wilh. Leisching, Hutfabrik,
Brüderstraße Nr. 2,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten
Filz-, Seiden-, Mechanik- u. Strohhüte
in guten Qualitäten zu mäßigen Preisen.

Gustav Hampel,
Schirmfabrik — Hainstraße 31,

empfiehlt sein großes Lager in
Sonnen- u. Regenschirmen
von den einfachsten bis zu den elegantesten Neuheiten in gediegenster Ausführung zu Fabrikpreisen.
Sonnenschirme
in den apartesten neuesten Farben von ℳ 2.50 an.
Regenschirme
von ℳ 1.— an.

Die Original-Soxhlet-Apparate
für Sterilisirung der Kindernahrung zum Ersatz der Ammenmilch sind durch **Namenszug des Erfinders,** am *Kochtopfe, Wärmbecher,* und *Flaschengestell* angebracht, gekennzeichnet. Die *Gummischeiben* und *Metallhülsen,* müssen die Buchstaben *D. R. P.* tragen. Insbesondere ist der *Boden jeder Flasche*
zur Unterscheidung von unbrauchbaren Nachahmungen mit dieser Marke versehen.
Auf die oben angegebenen Kennzeichen wolle man genau achten, wenn man echte Apparate und Flaschen wünscht, welche **Garantie für ein den Erfolg sicherndes Functioniren** bieten. Preis der Apparate Mk. 10 bis Mk. 16.80, der Flaschen 10 bis 14 Pf. Zu beziehen durch:
A. DRESSLER, LEIPZIG
Winfergartenstr. 7. General-Depôt für Sachsen.

Gesucht gutbesetzte
Hühnerjagd
oder Betheiligung z. Hühnerabschusse.
Bedingungen: **vollständig ebenes Terrain,** dir. bei Bahnstation gelegen, Wohnungsgelegenheit in oder am Reviere, kein Wildschaden.
Offerten mit Preisangabe u. **J. W. 9078** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Hausabputz.
Unser Fabrikgebäude Eisenstraße 42 soll abgeputzt werden. Reflectanten darauf wollen sich mit uns in Verbindung setzen.
Consmüller & Grahau.

R. Neugebauer, abad. geb., st. nicht gepr. **Prakt. d. Homöopathie u. Naturheilmethode** früher an Dr. Willm. Schwabe's Poliklinik, heilt u. langj. Erf. grdl. **Geschlechtskrankh. d. M. u. Fr., Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm-, Haut- u. Nervenleiden, Abnormk., Bleichsucht** ꝛc. **Grimm. Str. 21, II.** Sprechst. 9—2, 5—8, Sonnt. 10—1 Uhr; n. auswärts brieflich.

Frau Ehrlich, ärztlich geprüfte Masseuse, empfiehlt sich L.-Reudnitz, Hohenzollernstraße 1, 4 Treppen.

Springbrunnen-Figuren, Aufsätze, Gummi- u. Hanfschläuche.
Gartenspritzen, Bleirohre, Pumpen.
F. A. Hoppe, Universitätsstrasse 3.